



[Chinese flag](#) by [Philip Jägenstedt](#) is licensed under CC BY 2.0.

Ein unabhängiges Europa für eine China-freundliche Politik

- Josue Michels
- [07.11.2022](#)

Die deutsche Denkfabrik DGAP warnt davor, dass Europa in die „Anti-China-Strategie“ der Vereinigten Staaten hineingezogen wird, wenn es nicht unabhängig wird. In ihrem Bericht „[U.S.-Chinesischer Wettbewerb und transatlantische Beziehungen](#)“ vom November 2022 heißt es: „Die anhaltende Abhängigkeit des Landes von der amerikanischen Militärmacht schränkt seinen strategischen Handlungsspielraum ein. ... Doch die erhebliche wirtschaftliche Abhängigkeit Deutschlands von China macht es potenziell kostspielig, die geoökonomische Politik der USA zu unterstützen, da dies chinesische Vergeltungsmaßnahmen nach sich ziehen könnte.“

„In einem Szenario, in dem Donald Trump (oder ein republikanischer America-First-Kandidat) im Jahr 2024 gewinnt, könnte die US-Außenpolitik wieder sehr viel unberechenbarer, volatiler, einseitiger und potenziell systemisch destabilisierend werden“, schrieb die DGAP.

PT_DE

Die Lösung ist die Unabhängigkeit von den USA, so DGAP. Dies ist auch dann notwendig, wenn „die transatlantischen Meinungsverschiedenheiten überschaubar bleiben“. Durch „den Ausbruch des Ukraine-Krieges und die Zeitenwende“ – eine Anspielung auf die „historische Wende in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik“, die Bundeskanzler Olaf Scholz eingeleitet hat – habe diese „strategische Anpassung“ bereits begonnen, so DGAP.

Karl-Theodor zu Guttenberg, Deutschlands ehemaliger Verteidigungsminister, bemerkte in 2019: „Wie muss sich Europa positionieren, um global neben China und den USA eine entscheidende Rolle spielen zu können?“ Er antwortet: Man müsse „zunächst den Willen“ haben „den Antagonismus zwischen China und den USA sowie die daraus entstandenen Konfliktlinien als Chance für Europa zu begreifen.“

Jesaja 23 prophezeit ein Bündnis, das die modernen Nachkommen Israels, vor allem die USA und Großbritannien, ausschließt. Europa und China werden in dieser Prophezeiung erwähnt, die sich nicht erfüllen kann, solange Europa von den USA abhängig bleibt.

Der Artikel „[Guttenberg fordert Europa auf sich zu Vereiner](#)“ von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry enthüllt den Mann, der diesen Vorstoß wahrscheinlich anführen wird.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.